

BRIONI

INSEL-ZEITUNG

Illustrierte Wochenschrift. — Erscheint jeden Sonntag vom Februar bis Ende Oktober. — Redaktion in Brioni grande.
Preis für Brioni und Pola K 18.—, auswärts K 20.— jährlich, Einzelnummern K —.60.

Nr. 9.

Brioni, 3. April 1910.

I. Jahrgang.

Römische Ausgrabungen auf der Insel Brioni.

Josephinus Faustinus erzählt im Jahre 1530 in seiner Geographie Istriens auch einiges über die Insel Brioni: daß Venedig einen marmorähnlichen Baustein hier in Menge brechen läßt, daß die Insel eine stattliche Ortschaft trägt und daß man auf ihr noch manchem Denkmal aus dem Altertum begegnet.

Die zu Beginn der Neuzeit noch auffallenden Ueberreste antiker Bauten sind unterdessen venezianischen Kalkbrennern und im 18. Jahrhundert der Urbarmachung des Terrains soweit zum Opfer gefallen, daß dort, wo einst römische Ansiedlungen das Gestade bedeckten, vor kurzem nur noch die auftragenden Betonwände der gewaltigen Wasserspeicher als letzte Wahrzeichen einer verschwundenen Kultur dem suchenden und fragenden Besucher des Eilandes auffielen.

Seit mehreren Monaten sind nun aus der fast dreitausendjährigen Kulturgeschichte Brionis manche Kapitel — vielleicht gerade die interessantesten und herrlichsten — durch die Forschung klar geworden, an Ort und Stelle kann man jetzt den Schöpfungen der besten Römerzeit nachgehen, aus der Erde gehoben das erkennen, was eine vor ungefähr 2000 Jahren bestandene Inselkultur charakterisiert, von deren Kulmination wir noch recht ferne stehen.

Die erwähnten antiken Ruinen der Insel bildeten als ungelöste Rätsel den Ausgangspunkt einer Reihe von Grabungen und Untersuchungen, die bloßlegend und rekonstruierend das wissenschaftliche Material erbringen, mit dem das Brioni der römischen Kaiserzeit illustriert werden soll. Und diesem Ziel haben die seit acht Jahren betriebenen Grabungen sich schon genähert und nicht geringes Material für die Kenntnisse der antiken Baukunst ist neuerdings gewonnen. Besonders ein Zweig der

alten Architektur, die ländliche Baukunst, findet in den verschiedenen Grabungsplätzen der Insel neue Bereicherung.

Wie der römische Baumeister dem einfachen Bürger oder dem wohlhabenden Patrizier das städtische Wohnhaus baute, dafür hat uns die unerschöpfliche Fundgrube Pompejis und außerdem noch manche andere Grabung innerhalb der alten Kulturstätten des Imperiums schöne Beispiele gebracht. Wie sich aber im freien Terrain des offenen Landes der römische Architekt in seinem Willen und Können zeigt und entfaltet, wenn der gut situierte Mann sich einen behaglichen Landfitz in sein Latifundium hineinbauen

einem meerumspülten Paradies, sich zum Rahmen seiner guten Tage gemacht hat.

Der große antike Villenkomplex Brionis liegt am Gestade der Catenabucht, umschlossen von der mit immergrünen Lorbeerwald bedeckten Hügelkette des Monte Rancon, Cypro, Castellier und Moribuon, die zum Teil mit prähistorischen Ringwällen und uralten Hönenekropolen die Zeugen der ältesten Inselbewohner bilden. Und in der Umrahmung einer ganz eigenartig charakterisierten Miniaturlandschaft schmiegt sich die antike Villa mit einer Frontentwicklung von mehr als einem Kilometer dem Kontur des natürlichen Hafenbeckens an.



Der Tempelbezirk in Val Catena auf Brioni zur Zeit seiner Zerstörung.
Oelgemälde von Hugo Charlemont.

läßt, das zeigen zum erstenmal in dem vollständigen Bild einer Wirklichkeit die Ausgrabungen in Val Catena. Sie geben lehrreiche Beispiele und reine Typen aus der Reihe ländlicher Bauformen, des Luxus- und des Nutzbaues, sie lassen uns auch mit ihren Einrichtungsdetails Einblick nehmen in das Leben und in die Bedürfnisforderungen des Römers, der ferne vom lärmenden Zentrum eine schönste Natur in einer Gegend, gleich

Vor uns liegt aber keineswegs ein Villenbau in der Form und in den Linien, wie wir heute Landhäuser zu sehen gewohnt sind. In eine Vielheit von Objekten verschiedenster Art und verschiedenster Bestimmung hat der römische Architekt die Gesamtanlage aufgelöst, ohne aber dabei den Eindruck einer ruhigen, von großen monumentalen Linien beherrschten Einheit aufzugeben. Zu ihr verbinden sich in meister-

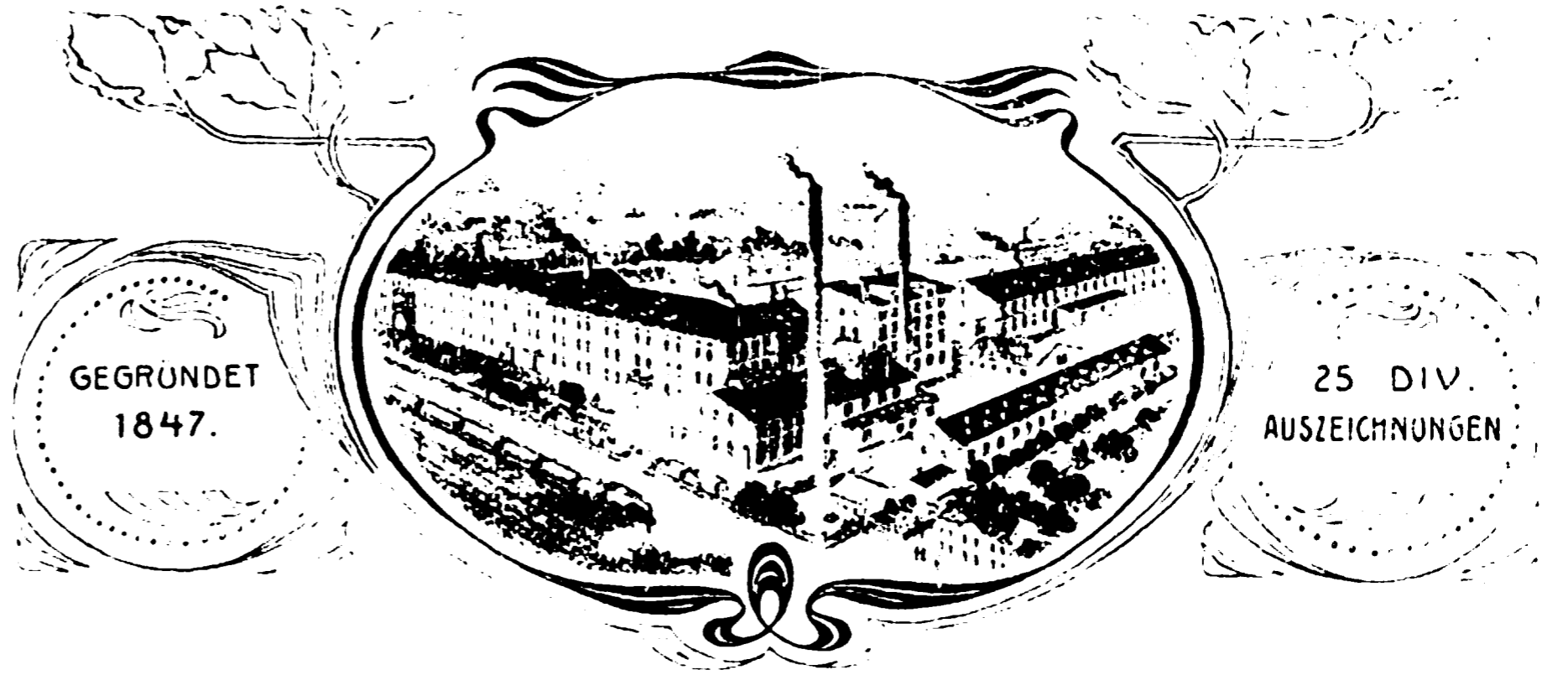


K. K. PRIV.



LIKÖR-FABRIK SCHÖNPRIESEN

vorm. GEBRÜDER ECKELMANN Gesellschaft m. b. H



Ein Klostergeheimnis aus SchönPRIESEN.

Valentin Reinhard

Seflügel-Mastanstalt

Wildbret- u. Fischexport

Groß-Florian

Steiermark.

Gegr. 1867.



Gegr. 1867.

Schostal & Härtlein

WIEN, I. Kärntnerstrasse 14

Kammerlieferanten S. M. des KAISERS,
k. u. k. Hoflieferanten, Kammerlieferanten Sr. k. u. k. Hoheit
des Herrn Erzherzog Leopold Salvator u. Ihrer kaiserl. Hoheit
Frau Erzherzogin Blanca, kön. serbisch. Hoflieferanten,
fürstl. montenegr. Hoflieferanten.

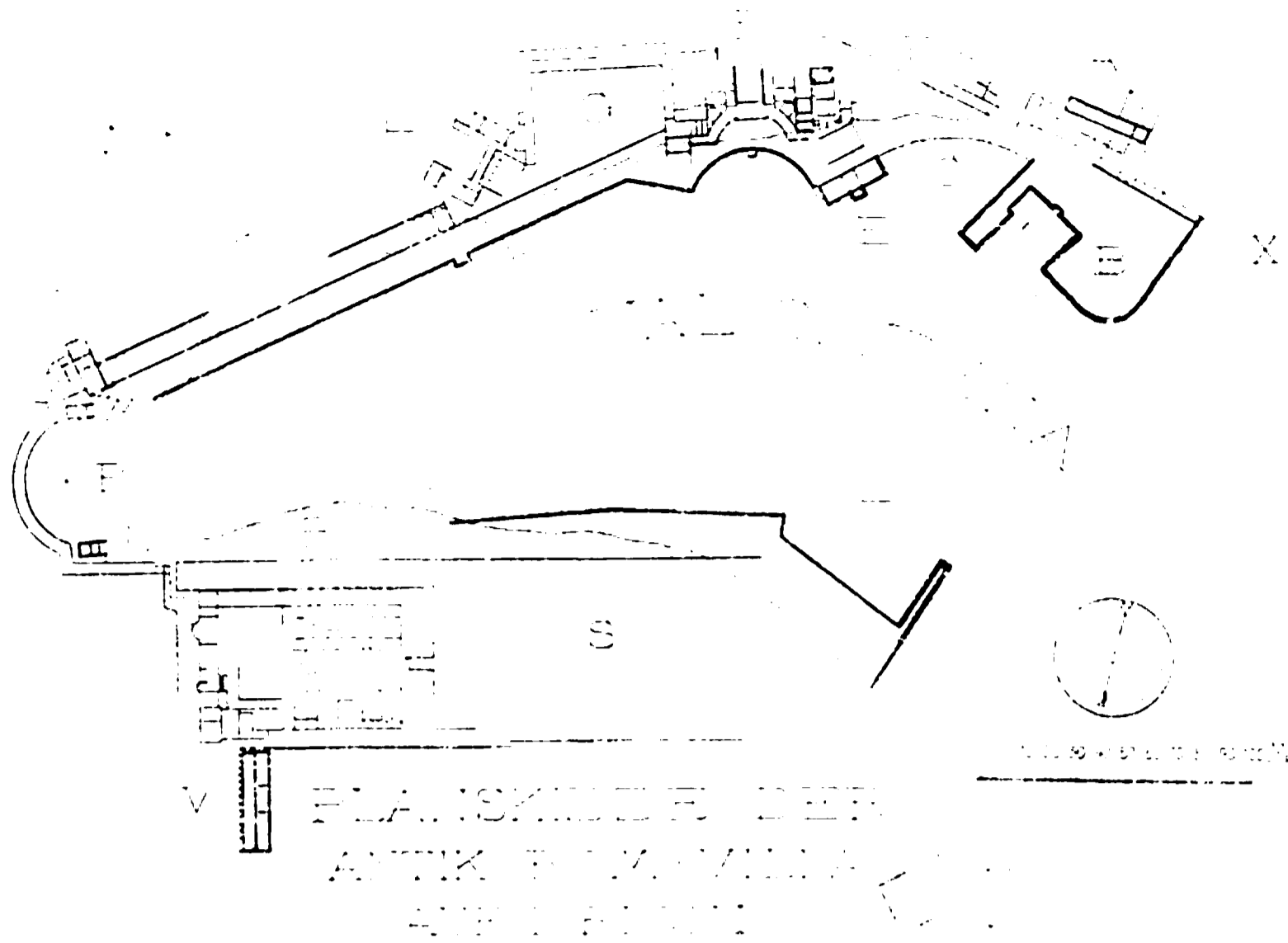
Frühjahrs-Mode 1910

Reichhaltiges Lager in

Schlafröcken (Peignoirs)	} aus Seide, Crêpe, Voile Batist etc. etc.
Matinées	
Blusen	
Kleider	
Kostüme, modernste Schnitte und Stoffe	
Jupons	
Bade-Anzüge	
Damenwäsche in allen Genres und Preislagen.	

... Brautwäsche-Ausstattungen. ...

Auswahlsendungen auf Wunsch.



Plan-skizze des Ausgrabungsfeldes in Val Catena auf Brioni.

Nach der Publikation des Dr. H. Gnirs im Jahrbuch des k. k. österreichischen archäologischen Institutes in Wien.

haft gedachten Lösungen die Einzelbauten. Wenige mächtige Linien beherrschen das Grundrißarrangement, in das sich spielend der Detailbau eingliedert. Der Grundriß wie das Aufgehende ist mit feinem Empfinden und zartem Anlehnen an die Natur in das Relief der Landschaft hineinkomponiert, an keinem Platz ist darauf vergessen, daß

Leben schön und gut gestalten kann. So dachte der Meister, der im Anfang des ersten christlichen Jahrhunderts berufen wurde, um dem Brionieiland ein Tuskulum zu geben -- und so wollte auch sein Bauherr.

Was bis heute in Val Catena ausgegraben, gibt der kleine Uebersichtsplan wieder. Ein heiliger Bezirk (P) am

geweiht war, während im südlichen Heiligtum (N) der Gott des Meeres, Neptun, verehrt wurde. Die Gottheit des mittleren Tempels kennt man noch nicht. Das Herrliche einer ewig schönen Natur und das unendliche Meer fand einst hier seine Verehrer -- und findet sie, so lange Menschen an seine Küsten wandern werden.

Sehr reich ist die Abwechslung an Bauten und Anlagen, die beim Venusheiligtum beginnend, das Nordgestade Val Catenas umfäumen. Noch am heiligen Bezirk liegend, steht heute als Ruine aus der Erde geschält ein Wohnhaus (L), in dem Triklinium (Speisezimmer) und Küche noch kenntlich sind. Es trug einen ersten Stock, aus dem schöne Proben eines reichen, farbigen Mosaikbodens sich retten ließen. Zur nächsten Gebäudegruppe führt, nur in den Fundamenten erhalten, eine breite Halle (K), die beim Wohnhause (H) endet, in dessen Grundrissen die typische Form des antiken ländlichen Wohnhauses unentgegentritt. Es hat als Mittelpunkt einen nach West gehenden offenen Säulenhof, an den sich an drei Seiten Wohnräume anschließen. Grundrißarrangement und einzelnes Detail lassen im folgenden Bau (G) die Palästra, das Haus für körperliche und sportliche Spiele und Uebungen erkennen, das einen großen, gegen das Meer sich öffnenden Platz um-

Brioni. Villa Rustica in Val Catena.



Moftbassin und Weinkeller.



Blick in das Moftbassin und auf den Pressplatz einer antiken Weinkellerei.

nur im Zusammengehen mit der Landschaft das vollwertige Kunstwerk einer ländlichen Architektur geschaffen werden kann. Daneben spricht aus jedem Bau und seinen Details die wohldurchdachte Rücksichtnahme auf Zweckmäßigkeit und volle Verwendbarkeit des Geschaffenen, nichts von dem wird vermißt, was das

innersten Gestade der Bucht bildet den Ausgangspunkt der Bauten, die sich in zwei Flügeln am Nord- und Südufer aneinander reihen. Eine halbkreisförmige Tempelhalle umschließt die Runde dreier reizender Tempelbauten, von denen der eine (M) wahrscheinlich der Göttin alles Schönen, der Venus,

schließt, (F) ist das vornehmste Gebäude, dessen reichgegliederte Fassade vor allem auffällt, aus der noch gute Werkstücke und Architekturreste durch die Grabung gewonnen werden konnten. Kellerräume, Badeanlagen und Wohngemächer sind im östlichen Trakt des Hauses verhältnismäßig gut erhalten. Bis hieher verbauen

<p>Österreichische Siemens-Schuckert-Werke Größtes elektrotechnisches Fabrikunternehmen der Monarchie.</p>	<p>WIEN XX. Engerthstrasse 150.</p>	<p>Lieferant der gesamten elektrischen Anlagen in Brioni. - Übernahme sämtlicher einschlägiger Arbeiten und Lieferungen.</p>
---	---	--

Mechanische Fassfabrik
der
Holzexploitations-
Aktien-Gesellschaft
BROD a Save
erzeugt alle Sorten Wein, -Sprit,
und Bierfässer, ausschliesslich aus
slavonischem Holze.

ORENSTEIN & KOPPEL Ges. m.b.H.
Prag. — WIEN. I. — Lemberg.
FABRIKEN FÜR
FELD- Kauf LOKOMOTIVEN
WALD- BAHNEN
INDUSTRIE- Miete BAGGERBAUANSTALT
Projektirung und Bau von
ANSCHLUSSGLEISEN jeder Art.
Bahnseitige Abnahme garantiert.

Leder u. Lederwarenfabrik
CHRISTOF NEUNER
KLAGENFURT.
Gegründet 1790.
PFERLEGESCHIRRE. REITZEUGE
MASCHINENTREIBRIEMEN.
KATALOGE AUF VERLANGEN
GRATIS UND FRANCO

Aktiengesellschaft zur Fabrikation Vegetabilischer OELE - Triest.
Telegrammadresse „VEGETABILE“.
FUTTERKUCHEN.

SPEISEÖLE-EXPORT
J. B. MAJANO'S SOHN
WIEN. IV. Wiedner-Hauptstrasse 10.
Gegründet im Jahre 1662.

Berndorfer
Metallwaaren-Fabrik
Schutzmarke für Alpacca-Silber I. Arthur Krupp
WIEN :: I. Wollzeile 12 :: I. Graben 12 ::
VI. Mariahilferstrasse 19-21.
Budapest Waitznerg. 4. Prag Graben 13
Bestecke und Tafelgeräte aus Alpacca-Silber sowie aus unversilbertem Alpacca-Metall
Rein-Nickel-Kochgeschirre
von unbegrenzter Haltbarkeit.
Schutzmarke f. Rein-Nickel
Preislisten auf Verlangen kostenlos.

Kotányi Paprika
FABRIK FEINSTER LIKÖRE
k. u. k. Hoflieferant
ALBERT ECKERT
GRAZ.
Spezialität: ECKERT'S EDELRAUTE
diätischer Natur-Likör aus Hochgebirgs-Kräutern destilliert, wohl-schmeckend u. magenstärkend!
Bestempfohlenes Hausmittel!
Cognac- u. Brantwein-Brennerel, Wein-essig-, Senf- u. Fruchtsäfte-Fabriken

Rex Konservengläser u. Vorratskocher für Obst, Gemüse, Fleisch etc. haben sich seit Jahren in allen Küchen glänzend bewährt. — Erhältlich in allen einschlägigen Geschäften und beim Generalvertreter.

Josef Mataushek
Wien, I. Rauhensteingasse 7 u. 10.

Spezialetablissement für Küchen- und Hausgeräte, Kochgeschirre bester Marken, Blech-, Metall-, Holz-, Korb- u. Bürstenwaren, Eiskasten, Wäscherei- und Badeartikel, Teppich-, Staubsaugapparate, Birum* etc.

L. Bachschmid,
Dekorationsmalerei, Tapetenlager
TRIEST
Piazza Grande Nr. 4.

SCHREIB-MASCHINE
Hammond unerreicht
FERDINAND SCHREY
WIEN
I. KOLOWRATRING 14.

Jeder Feinschmecker verlange stets
Klepsch-Spargel, Klepsch-Kompottfrüchte, Klepsch-Gemüsekonserven, Klepsch-Marmeladen und Jams von
Klepsch & Söhne, Konservenfabrik, Aussig
Gegr. 1820.

Erste k. k. priv. Eisenmöbelfabrik
AUGUST KITSCHELT'S ERBEN
k. k. Hoflieferanten
Wien, I. Spiegelgasse 2. Eckhaus Graben rechts
Fabrik: Wien, VIII Laudong. 36. Ecke Daung. I. Teleph. 17592.
Eisen- u. Messingmöbel f. Wohnungseinrichtung Hotels, Kaffees u. Restaurationen.
Einrichtungen für Krankenhäuser in den neuesten Wiener Krankenanstalten ausgeführt.
Fauteuil-Betten u. Diwan-Betten für beschränkte Wohnräume.
ILLUSTRIERTE PREISTARIFE KOSTENFREI.

ANTON EICHLER WIEN IV/1
FAVORITENSTRASSE NR. 20
versendet an Interessenten franco Preiskurante über:
1. Technische Bedarfsartikel f. die gesamte Industrie
2. Werkzeuge und Werkzeugmaschinen.
3. Bau- und Hebezeugrequisiten.
4. Gartenrequisiten,
5. Brauerei-Einrichtungen,
6. Weinbau und Weinkellereiartikel.
Abteilung VI unter Leitung des Oenotechnikers, Direktor OTTO HOFBAUER.

KAMMERPHOTOGRAPH
OTTOKAR ACHTSCHIN
GRAVOSA.

SCHREIB-MASCHINE
STAR
so teuer u. ebenso gut wie alle anderen Maschinen.
FERDINAND SCHREY
WIEN. I. KOLOWRATRING 14

J. A. CHIESA - TRIEST
SPEDITIONS-GESCHÄFT.
GEGRÜNDET IM JAHRE 1853.

Anlagen ununterbrochen das Gestade, dessen Sandstrand bei C dadurch erhalten geblieben war, daß die vom Baukomplex A kommende Verbindungshalle D die Küste verläßt, um in die rückwärtigen Teile des benachbarten Gebäudes einzubiegen. Der durch einen Molo geschützte Strand C war bei der Durchführung des Baues sicher als Badestrand gedacht worden.

Nach dem kurzen Ueberblick erkennt man am Nordgestade sechs größere Gebäude, die sich entweder unmittelbar aneinander anschließen oder die durch Hallen miteinander verbunden werden. Anders erscheint die Funktion des Hallenbaues bei den mächtigen Terrassenhäusern R, die am Südgestade in vier Abfängen die Höhe ersteigen. Hier entwickeln sich die Bauten nicht zu Seiten der Halle, sondern hinter ihr.

Das östliche Terrassenhaus enthält fast nur Wirtschaftsräume und könnte als villa rustica (Meierhof) angesprochen werden, deren Fassade aber mit Rücksicht auf die Umgebung eine reiche monumentale Durchbildung erfahren hat. Das meiste Interesse erregt in diesem Bau bei den Besuchern die gut erhaltene Weinkellerei. In einem hochgelegenen Raum ist der Kelterboden untergebracht, aus dem eine Leitung den Most in ein großes, aus Beton gebautes Bassin führt. Unterhalb liegt dann der Gärkeller mit seinen großen, noch an Ort und Stelle befindlichen Tonfässern, die in ihrer Größe (Fassungs-

raum 15 Hektoliter) wahre Meisterwerke der antikerömischen Keramik sind. Westlich davon liegt von der villa rustica durch einen langen Treppenkorridor getrennt ein Haus mit geräumigen, für antike Verhältnisse übergroßen Räumen, von denen der eine und der andere feinen wertvollen Mosaikboden bis heute besitzt. Die Arbeiten sind hier noch im Zuge und es ist Hoffnung vorhanden, daß in den unteren Partien dieses Terrassengebäudes noch weitere Funde gehoben werden können.

Für die Bedeutung der Villenanlage sprechen auch die antiken Wasserbauten. Zwei Moli, T und B, liegen an der Einfahrt, von der aus dem Bedürfnis, zum Teil den Forderungen des architektonischen Bildes entsprechend, in starker Gliederung die Entwicklung der aus mächtigen Blöcken gebauten Riva erfolgt. Sie liegt heute infolge der seit den letzten zwei Jahrtausenden erfolgten Niveauveränderung des Meeres unter dem mittleren Meeresniveau. Nur bei den starken Ebben der Monate Dezember und Jänner taucht das antike Hafenbild für Stunden sichtbar aus dem Meere herauf.

Von praktischer Bedeutung für moderne Verhältnisse kann das Studium der antiken Wasserversorgung der Anlage werden. In Zisternen, mit einem Fassungsraum von mehr als 2000 Kubikmeter, wurde für die trockenen Sommermonate hier das Wasser deponiert. Wie spricht diese Zahl für den hohen Kulturzustand,

der sich in der Villenanlage von Val Catena kennzeichnet, wenn man dagegenhält, daß die Hauszisterne des bürgerlichen Wohnhauses einer modernen istrischen Stadt selten mehr als zehn Kubikmeter, eines ländlichen Palazzos ungefähr 10–15 Kubikmeter Wasser faßt. In den regenreichen Monaten wurde Val Catena mit Brunnenwasser versehen, das am Monte Castellier aus einem 16 Meter tiefen Felsenbrunnen gehoben und in 2 Reservoirs deponiert wurde, von wo es in Druckleitungen an die Villa weitergegeben wurde.

Noch sind die Grabungsarbeiten in Val Catena nicht abgeschlossen, noch mancher Ueberraschung kann man gewärtig sein, die hier der Spaten des grabenden Arbeiters, von der Forschung geleitet, zu Tage fördern wird. Neben dem Fundplatz von Val Catena hat die Grabungstätigkeit noch an einem anderen Punkte, auf der Höhe des Monte Collifi, eingesetzt, um einen großen antiken Meierhof und eine Oelpresse in der ursprünglichen Einrichtung klar zu stellen. Diese und andere römische Anlagen der Insel Brioni, wie die im Ort Brioni selbst, in S. Nicolo, Val Madonna bilden mit den Bauten von Val Catena eine interessante, antik-römische Besitzheit, in der einmal nach beendeter Grabungsarbeit das abgeschlossene und vollständige Bild eines Landbesitzes, wie er im Anfang unserer Zeitrechnung eingerichtet war, zur Anschauung gebracht werden wird.

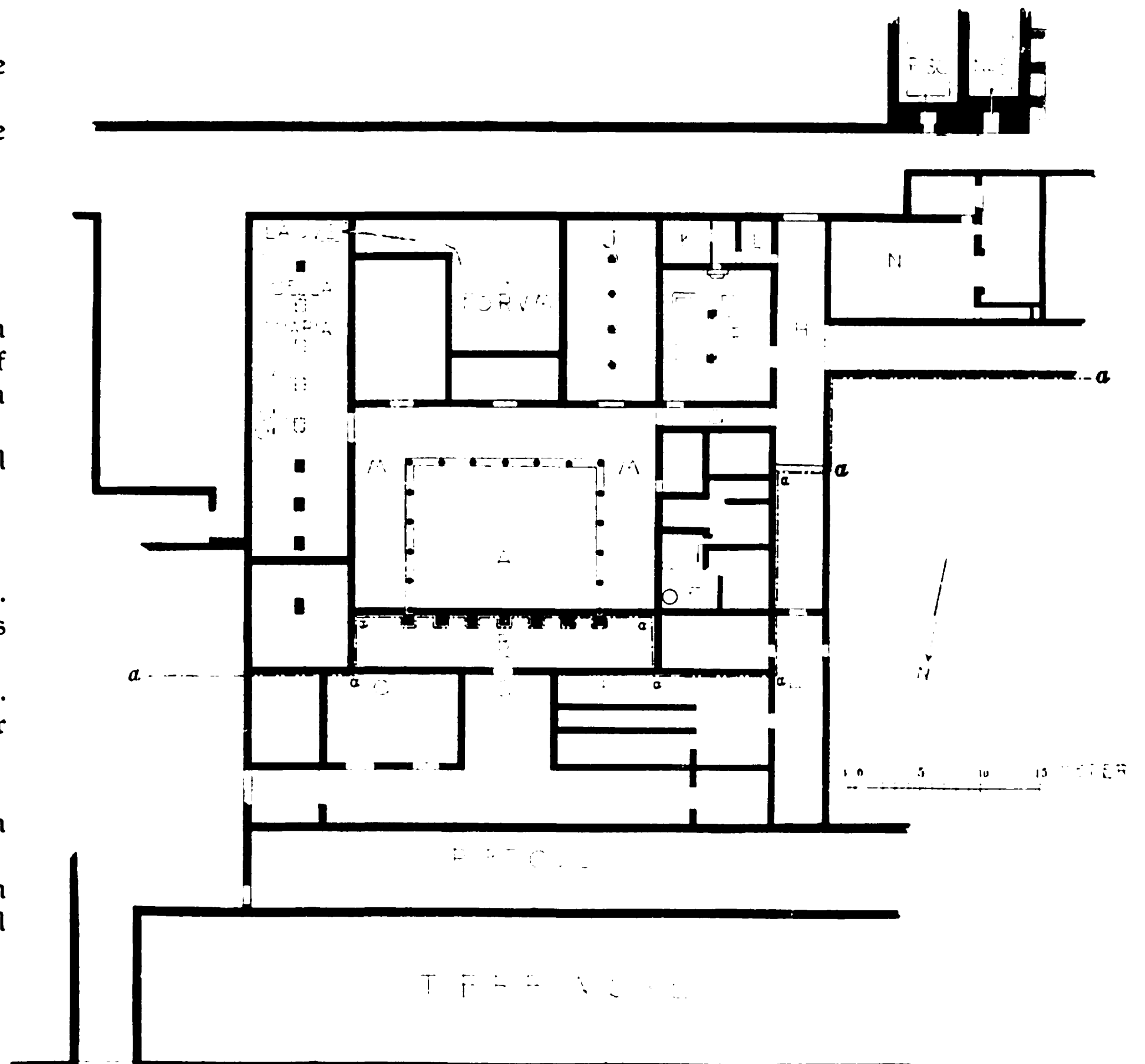
Rancon.

Grundriß des Wirtschaftshofes aus dem 1. Jahrh. n. Chr. G. in der römischen Villa von Val Catena auf Brioni.

Nach den von Dr. Anton Gnirs im Jahrbuch der k. k. Zentral-Kommission publizierten Aufnahmen antiker Villenanlagen in Istrien.

Erklärung des Planes:

- A Hofraum, in dessen Souterrain die große Hauszisterne eingebaut ist.
- B Terrassenmauer zwischen Terrasse II und III.
- C, E Noch nicht bestimmbare Räume.
- D Eingang in den Raum vor B.
- F Brunnen.
- G Eingang in den Wirtschaftshof.
- H Gang von der vierten Terrasse zum Hafen zwischen dem Wirtschaftshof und einem angrenzenden peristylen Wohnhaus (N).
- J Unterkunftsraum oder Schlaffaal (cubiculum) für Sklaven.
- K Oelkammer.
- L Wohnraum.
- M Halle, die den Hofraum umschließt.
- P Küchenraum mit den Resten des Herdunterbaues.
- a-a Grenze zwischen Terrasse II und III.
- Forum: Kelterplatz mit Abzugrinne für den Most.
- Lacus: Klärbassin für den Most.
- Cella vinaria: Gärkeller mit den Resten großer Tonfässer.
- Piscinae: Wasserreservoirs der antiken Wasserleitung Monte Castellier - Val Catena.



„OBSERVER“

Telephon 12.801

I. österr. behördl. konzess. Unternehmen für
Zeitungsausschnitte u. Bibliographie

Wien, I., Concordiaplatz 4

liest sämtliche Wiener Tages-Journale, ferner alle hervorragenden Blätter der österr.-ung. Monarchie und des Auslandes, welche in deutscher, französischer, englischer, italienischer, czechischer, und ungarischer Sprache erscheinen, sowie alle wichtigeren Fach- und Wochenschriften und versendet an die Abonnenten jene Zeitungsausschnitte, welche sie persönlich oder sachlich interessieren. Der

„OBSERVER“

ist in der Lage, aus allen wichtigeren Journalen des Kontinents und Amerikas seinen Auftraggebern Presstimmen, Zeitungsausschnitte über jedes gewünschte Thema schnellstens zu liefern.

STILGERECHTER BUCHDRUCK
Insbesondere **ILLUSTRIERTE** Werke,
Broschüren, Fest- und Gedenkschriften, Monographien, Albums, Führer, Kataloge, Prospekte, Exposés, Berichte, Kalender, Almanache, Programme. **MORIZ FRISCH, WIEN, I. Goldschmidgasse Nr. 10.**
Künstlerische Entwürfe kostenlos.

Siemens & Halske

Aktiengesellschaft

Wien III, Apostelgasse 12.

Telephon- u. Telegraphenanlagen, Feuermelde-, Wächterkontroll- und Alarm-Anlagen, Blitzableiter, elektrische Uhren, Wassermesser für alle Zwecke, auch mit elektrischer Fernregistrierung, elektrische Wasserstands-Fernmelder, Messinstrumente, Röntgen- und elektromed. Apparate, Fernthermometer-Anlagen, OZON-APPARATE zur Luft- und Wasserreinigung, Grubensignal- u. Alarmeinrichtungen, Minenzünder, nasse und trockene Elemente, Kabel- und Leitungsmaterialien etc. Preislisten, Projekte etc. kostenlos.

Das Porzellanhaus

Ernst Wahliss

Wien I., Kärntnerstr. 17

(London W. 88, Oxfordstreet)

führt eine nach Menge und Güte unübertroffene Auswahl von Porzellan und Glas jeder Art und jeder Preislage.



Empfehlenswerte Hotels.

- ABBAZIA:** Pension Lederer. Hotel Quisisana.
- BRUCK AN DER MUR:** Hotel Post, neu renoviert, vis-à-vis d. Bahnhofs. Inhaber: Carl Weber, Südbahn-Restaurateur.
- BAD TOPOLSCHITZ,** Post Schönstein, Steiermark: Luftkurort, Sonnenbäder, kohlen-saure Therme, phys.-diätetische Kuranstalt. Prospekte frei.
- FIUME:** Hotel Lloyd.
- LAIBACH:** Hotel Union.
- PORTO ROSE,** Istrien: Sool- und Strandbad Palace-Kurhotel mit Dependance, Villa San Lorenzo. Direktion Frediani.
- TRIEST:** Hotel All' Aquilla Nera. Hotel de la Ville.
- VENEDIG:** Hotel Britannia.



OLIVETTI & COMUZZI, TRIEST

Schiffstau, Leinen und Baumwollstoffe, Erzeugung von Segel und Plachen, Teer, Pech, Firnisse und Oelfarben aller Art, Erzeugung unterseeischer Schutzfarben.

K. u. k. Hofschokoladefabrik
CHOCOLATERIE FRANCAISE

J. Brünauer & Co.

Wien XVIII., Währingergürtel 15.

HÔTEL BRIONI

das ganze Jahr geöffnet.

- Elektrisches Licht
- Dampfheizung
- Meer- und Süßwasserbäder im Hause
- Schreib-, Spiel- und Lesezimmer
- Lawntennisplatz
- Segel- und Motorboote
- Equipagen • Automobile
- Fahrräder.

Auskünfte erteilt jederzeit die Hôteldirektion.

K. k.  priv.

Oesterreichische Credit-Anstalt

für Handel u. Gewerbe.

Kapital und Reserven circa 186 Millionen.

Filiale in Pola

beschäftigt sich mit allen bankgeschäftlichen Transaktionen.

Eröffnet Kontokorrents.

Emittiert Creditbriefe lautend auf alle Orte des In- und Auslandes.

KAUF UND VERKAUF ALLER ARTEN VON EFFEKTEN.

Wechselstube.

Besorgung von Militärheiratskautionen.

Zugsverbindungen.

Berlin- (München, Salzburg, Innsbruck, Pilsen, Eger-) Triest-Pola mit Anschluß nach Brioni.					Wien S. B.-Pola mit Anschluß nach Brioni.			Venedig-Triest-Pola mit Anschluß nach Brioni.					Petersburg-Pola-Brioni.				
Ab Berlin	805	635			Ab Wien	845	720	920	Ab Venedig	1140	445	855	1135	210	Ab Petersburg	1040	
" Dresden	1130	220			" Graz	120	1128	115	" Udine	546	80	1250	342	525	" Warschau	1222	
" Prag	57	930			" Divača	812	527	824	" Cormons	650	850	140	455	612	An. Granica	637	
" Linz	950	827			An. Pola	1142	930	112	An. Triest	845	1125	430	746	835	Ab. Granica	655	
" München		1050	1135		Ab. Pola		1000	230	" Pola	112	855	1112	1142	An. Wien S. B.	341		
" Salzburg	605	120			An. Brioni		1040	310	Ab. Pola		230			Ab. Wien S. B.	720		
" Innsbruck		216	330		London-Paris-Mailand-Triest.												
" Pilsen	205	840			Ab. London			900	—	Ab. Lausanne					1210	Ab. Pola	930
" Eger	1046	545			" Paris			210	—	" Mailand					745	An. Brioni	1040
" Selzthal	1215	1152	232		Triest-Pola.												
" Klagenfurt	418	1100	1100	1158	Ab. Triest, k. k. Staatsbahn				510	—	852	—	420	—	810		
" Görz	714	346	400	455	An. Pola,				930	—	112	—	855	—	1142		
An. Triest	844	545	545	650													
Ab. Triest	850	355	555	810													
An. Pola	112	93	930	1142													
Ab. Pola	230	1000	1000	230													
An. Brioni	310	1040	1040	310													

Schiffsverbindungen.

	Öst. Lloyd	Ellinie öst. Lloyd	Ellinie öst. Lloyd	Öst. Lloyd	Ellinie öst. Lloyd	Dalmatia	Dalmatia	Dalmatia	Dalmatia	Ragusea	Ragusea
Triest	Ab. Mo. 1000	Di. 800	Do. 900	Do. 300	Sa. 800	So. 800	Sa. 500	Mo. 500	Mi. 1200	Di. 430	Do. 430
Pola	Ab. Mo. 800	Di. 1245	Do. 1245	Fr. 1230	Sa. 1245	So. 315	So. 1215	Di. 1215	Mi. 815	Mi. 100	Fr. 1215
Lussinpiccolo	An. Di. 1230	Di. 315	Do. 315	Fr. 500	Sa. 315	So. 730	So. 430	Di. 415	Do. 1230	Mi. 500	
Zara	" Di. 700	Di. 630	Do. 630	Fr. 1100	Sa. 630	Mo. 115	So. 945	Di. 1000	Do. 645	Mi. 1030	Fr. 815
Spalato	" Di. 945	Di. 1145	Do. 1145	Fr. 1145	Sa. 1145	Mo. 130	So. 900	Di. 915	Do. 915	Mi. 730	Fr. 645
Metković	"	"	"	"	"	"	Mo. 645	Mi. 615	Fr. 415		
Gravosa	Do. 1015	Mi. 715	Fr. 745	Sa. 1030	So. 715					Do. 900	Sa. 900
Cattaro	Fr. 500	Mi. 1130	Fr. 1130	So. 700	So. 1130					Do. 515	Sa. 545
Cattaro	Ab. So. 600	Mi. 1230	Fr. 1230	Sa. 500	So. 1230					Fr. 600	Mo. 600
Gravosa	" So. 415	Mi. 430	Fr. 400	Sa. 1200	So. 430					Fr. 330	Mo. 215
Metković	"	"	"	"	"		Di. 800	Do. 300	So. 800		
Spalato	" Di. 1000	Mi. 1200	Fr. 1200	Mo. 300	So. 1200	Do. 230	Di. 900	Fr. 230	Mo. 200	Sa. 530	Di. 500
Zara	" Di. 1045	Do. 515	Sa. 515	Mo. 300	Mo. 515	Do. 230	Mi. 830	Fr. 145	Mo. 230	Sa. 200	Di. 115
Lussinpiccolo	" Mi. 515	Do. 845	Sa. 845		Mo. 845	Do. 800		Fr. 715	Mo. 800	Sa. 730	Di. 645
Pola	" An. Mi. 945	Do. 1115	Sa. 1115		Mo. 1115	Fr. 1215	Mi. 415	Fr. 1130	Di. 1215	Sa. 1130	Di. 1100
Pola) Salon-dampfer	" Ab. Mi. 1000	Do. 230	Sa. 230		Mo. 230		Mi. 630				
Brioni) Brioni	" An. Mi. 1045	Do. 310	Sa. 310		Mo. 310		Mi. 710				
Triest	" An. Mi. 630	Do. 400	Sa. 400	Di. 600	Mo. 400	Fr. 715	Mi. 1030	Sa. 630	Di. 715	So. 630	Mi. 600
Postlinie Pola-Brioni-Pola, täglich						Ung.-Kroat.-Dampfschiffahrts A.-G., Fiume.					
1000 230 630	Ab. Pola . An.	840 1140 610	Mo. 230	Mi. 230	Fr. 500	Fr. 230	Ab. Pola . An.	So. 120	Di. 625	Do. 625	Sa. 625
1040 310 710	An. Brioni Ab.	800 1100 530	Mo. 305	Mi. 305		Fr. 305	Ab. Brioni . An.		Di. 555	Do. 555	Sa. 555
Ellinie Alexandrien-Triest. [österr. Lloyd]						Ab. Fasana An.					
Jeden Samstag . . . 400	Ab. Alexandrien		Mo. 355	Mi. 355	Fr. 700	Fr. 355	Ab. Rovigno An.	So. 1145	Di. 500	Do. 500	Sa. 500
Jeden Donnerstag 1200	An. Triest				Fr. 830		Ab. Parenzo An.	So. 1015			
					Fr. 1115		Ab. Pirano An.	So. 730			
					Fr. 1225		An Triest . Ab.	So. 600			
Linie der „Istria-Trieste“, täglich											
Triest—Parenzo—Rovigno—Brioni—Fasana—Pola:											
Ab. Triest 730, Parenzo 1110, Rovigno 1240, Brioni 200, Pola 300 — Ab. Pola 630, Brioni 720, Rovigno 830 Parenzo 1000 — An. Triest 200											

Vermischte Nachrichten.

Zum Besuche des Königs von Sachsen im Küstenlande

schreibt die «Freistatt»: Wir hatten in den letzten Wochen den Besuch eines deutschen Bundesfürsten, das sich so ganz anders abspielte, als es sonst bei fürstlichen Besuchen der Fall ist. König Friedrich August von Sachsen, den man schon bei seinen häufigen Jagdbesuchen im österreichischen Alpengebiet als einen aufrichtigen Freund unserer Monarchie kennen zu lernen Gelegenheit hatte, benutzte seinen jetzigen Ausflug nach der österreichischen Adria, um unsere kulturelle und maritime Stellung in der ganzen Ausdehnung unseres Küstengebietes von Grund aus kennen zu lernen. Daß der König hierzu die Zeit wählte, während

welcher der Erzherzog-Thronfolger Franz Ferdinand ebenfalls an der Adria (in Brioni) weilte, war gewiß nicht zufällig. Genau mit dem gleichen Ernst, den unser Thronfolger allen Fragen der Mittelmeer-Stellung Oesterreichs entgegenbringt, prüfte auch König Friedrich August die Verhältnisse unserer Kriegs- und Handelsmarine und die Vorzüge unserer Küstenländer. Der König setzt damit in doppelter Weise eine gewisse Familientradition fort. Erzherzogin Maria Josefa, die Schwester des Königs Friedrich August, hat ja auch seit vielen Jahren der österreichischen Riviera ein ebenso lebhaftes wie förderndes Interesse entgegengebracht, und wenn der König gleichzeitig die intimste Freundschaft zum Erzherzog Franz Ferdinand pflegt, so folgt er damit dem Beispiel seines Oheims

und Vorgängers König Albert, welcher zu den treuesten Freunden des Kaisers Franz Josef zählte.

Zur ersten Wiener Universitätsreise.

Dieser interessanten und bedeutungsvollen Reise haben wir zur Ergänzung der bereits von uns gebrachten Meldung noch hinzuzufügen:

Im Auftrage des Kriegshafen-Kommandanten Vizeadmiral Julius von Ripper führte Fregattenkapitän von Keßlig die Teilnehmer der Universitätsreise durch die Marineanlagen, wobei Marineoffiziere die Hebewerke, Dockbauten etc. erklärten. Im Laufe des Vormittags erfolgte der Besuch der Altertümer und erläuterte Konservator Professor Dr. Anton Gnirs eingehend das altrömische Pola und zeigte den Besuchern ein erst kürz-

EMPFEHLLENSWERTE FIRMEN IN POLA.

CONFÉKTIONS-ÉTABLISSEMENTS
für
HERREN, DAMEN und KINDER
IGNAZIO STEINER
GÖRZ POLA TRIEST
Piazza del Foro.
Schneider-Atelier ersten Ranges.

Adolf Fischer
Kontrahent und Lieferant der k. u. k.
Kriegsmarine
POLA
Riva del Mercato 13-14
Papierhandlung
Schreib-, Zeichen-, Maler-Requisiten, Kanzlei- u. Bureau-Artikel.
Lithogravüre, Chromogravüre, Photochrom, Photoaquarell u. Polaer-Ansichtskarten.
Reiseandenken in jeder beliebigen Ausführung.
Galanteriewaren jeder Art.
China und Japanwaren Import.
Großes Lager von Muscheln und Muschel-Galanteriewaren.
Buchdruckerei
Verlobungs- u. Trauungsanzeigen, Visit- u. Trauerkarten, Menus, Broschüren, Zirkulare, Plakate u. s. w., werden in jeder Ausführung entgegengenommen u. prompt fertiggestellt.
Buchbinderei
Bucheinbände von der einfachsten bis zur feinsten Ausführung. - Anfertigungen von Galanteriewaren jeder Gattung, sowie Bilderrahmen und Passepartouts werden solid nach Wunsch ausgeführt.
Auswahl in Pathéphon- u. Gramophon-Platten sowie Apparaten.

Vornehmstes Einkaufshaus
Fröhlich & Löbl - Pola
- Via Sergia 17 -
für Wäsche, Herren- & Damen-Modew.
Reiseutensilien, Sportartikel,
Gelegenheitsgeschenke in Lederware, Chinasilber etc.

K. K. PRIV.
Oesterr.
Versicherungs-Gesellschaft
„Donau“
Zentralkirection:
WIEN, I. Wipplingerstrasse 36-38.
Vertretungen
in allen größeren Orten der Monarchie
(in POLA, Via Campo Marzio 7).
Die Gesellschaft pflegt folgende Versicherungen!
LEBENS- u. AUSSTEUER-VERSICHERUNG
sowie Feuer-, Glas-, Hagel-, Transport- und Einbruchdiebstahl-Versicherung.
Wichtig für die P. T. Kurgäste u. Reisenden ist die Sicherung ihres Besitzes vor den Gefahren eines Einbruchdiebstahles. Es beweist dies am deutlichsten die jährlich steigende Anzahl von Schäden dieser Art. - Auskünfte werden von der Gesellschaft, sowie von den Vertretungen, bereitwilligst erteilt

JOSEF POTOČNIK - POLA
Corsia Francesco Giuseppe 6.
Niederlage von Tonöfen, Spar- u. Maschinenherden, Badewannen aus Kacheln. FLIESEN und WANDVERKLEIDUNGEN.
Spezialität: Heizungs-multiplikatoren. Spezialist für Feuerungsanlagen.
Permanente grosse Ausstellung. Musterbücher u. Kostenüberschläge gratis u. franco.

Luigi Dejak in Pola
Weingrosshandlung
auf mehreren Ausstellungen des In- und Auslandes mit I. Preis ausgezeichnet.
Depôt Istrianer-, Dalmatiner-, Opollo-, Österr. u. ung. Weine, Bouilleries u. Transito-Lager für die k. u. k. Kriegsschiffe mit in- u. ausländischen Weinen, Champagner, Cognac, Rum etc. Spezialität Istrianer Weine: „Rosco“, Moscateller u. Rosa-Weine*.
Depôt von Mineralwässern: Heinrich Mattoni in Giesshübl-Sauerbrunn u. Loser Janos Bitterquelle Palma in Budapest.
Bier-Depôt Pilsner Kaiserquelle-Lagerbier aus der Ersten Pilsner Aktienbrauerei in Pilsen - Steinfelder Märzenbier aus der Brauerei Brüder Reininghaus in Graz - Glockenbräu aus dem Stadtbrauhaus Gustav Lochs in Klagenfurt - Spatenbräu aus der Brauerei G. Sedlmayer in München.

I. österr. Herren- und Damen-Warenhaus
OLD ENGLAND
Via Sergia 47 - POLA - Via Sergia 47.
Herren- u. Damenwäsche, Handschuhe, Blusen, Schösse, Schürzen, Kinderkleider, Reise- u. Sportartikel, Toilette- u. Galanteriewaren, Parfums, Strümpfe, Socken, Schirme, Gallo-schen, Sandalen, Badeanzüge u. Mäntel, Mieder, Miederleibel etc.
Prima Waren. Billige Preise.

Giov. & Ett. Suppan.
Grösstes Lager und reichste Auswahl in
Manufaktur- und Modewaren
aller Art.
Spezialität:
Damen- und Herrenwäsche.
POLA
Ecke Hauptplatz-Via Sergia. Telephon 159.



LUDWIG MALITZKY NACHFOLG. UHRMACHER u. JUWELIER - POLA
EMIL F. UNTERWEGER Via Sergia 65
Empfiehlt sein gutassortiertes Lager aller Gattungen Uhren. - Präzisions-Strapaz-Uhren etc. etc. - Lager aller Gattungen Juwelen. Eigene Reparatur-Werkstätte. - Präzise Arbeit.

Vertreter G. Cuzzi - Pola. **PILSNER-ORIGINAL QUELL** Vertreter G. Cuzzi - Pola.
AUS DER PILSNER GENOSSENSCHAFTS-BRAUEREI IN PILSEN
GEBRAUCHT BEI ALLEN GROSSENGROSSEHÄNDLERN UND BIERHÄNDLERN IN DER GANZEN MONDIALEN AUSSTRECKUNG.

Heim's Hotel Central - Pola Anerkannt bestes Restaurant und Café. Reisenden nach Brioni besonders empfohlen.

lich aufgefundenes Römergrabmal. Professor Dr. Anton Gnirs wies schließlich auf die besondere Interessenahme Sr. k. u. k. Hoheit des durchlauchtigsten Herrn Erzherzog-Thronfolgers Franz Ferdinand hin und erbat sich die Mitteilung des Reiseprogramms, um daselbe Sr. k. u. k. Hoheit vorlegen zu können.

Während der Mittagstafel, an welcher Vizeadmiral von Ripper und viele Seeoffiziere teilnahmen, rühmte Rektor Professor Swoboda in seiner Tischrede die vollbrachte große Kulturarbeit unserer Kriegsmarine und sprach seinen Dank für die warme Förderung des Reiseunternehmens durch den Marine-Kommandanten Admiral Graf Montecucoli und den Vizeadmiral von Ripper aus. In der seitens des Hafenedmirals Julius von Ripper gehaltenen Erwidernsrede wurde auch weiland des Erzherzogs Max und Admirals Tegetthoff gedacht, deren Traditionen die Kriegsmarine fortsetze, und welche Bedeutung die Wissenschaften im allgemeinen und insbesondere die technische für die Entwicklung der Marine habe. Mit einem Hoch auf den Rektor der Universität, die Professoren und die Studentenschaft schloß Hafenedmiral von Ripper seine Rede.

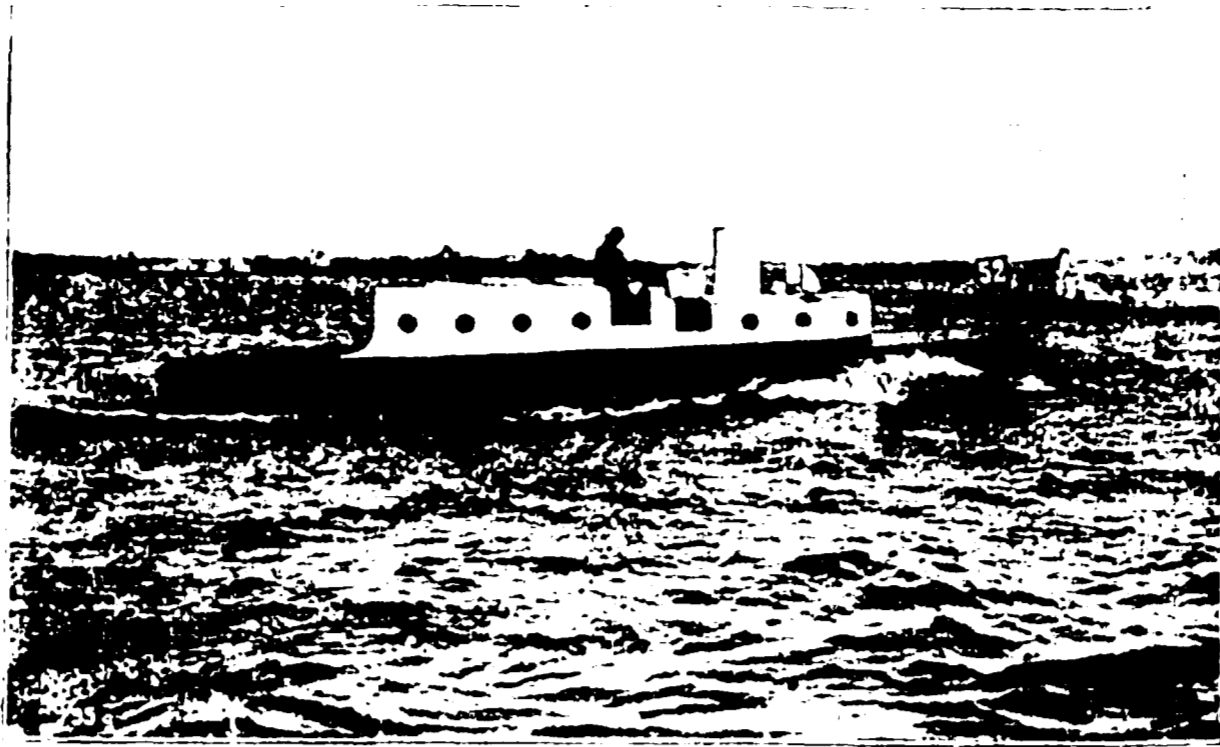
In Brioni trafen die Teilnehmer auf Schiffen der Kriegsmarine ein und wurden von Handelsminister Dr. Weißkirchner, Hofrat Dr. Philippovich und dem Besitzer Brionis, Herrn Generaldirektor Paul Kupelwieser herzlich begrüßt. Seine k. u. k. Hoheit verfolgte die Ankunft von seinen Appartements aus mit lebhaftem Interesse, begab sich sodann mit Höchstdeffen Gemahlin und Kindern in die Wandelhalle, wo Seine k. u. k. Hoheit den Rektor Professor Swoboda und den Dekan Dr. R. von Wettstein ansprach und sich über die Reisedetails erkundigte. Se. k. u. k. Hoheit wünschte den Teilnehmern den besten Erfolg und bezeichnete dem Professor Dr. v. Wettstein selbst einzelne Stellen, wo seltene Pflanzen blühen. Der Rektor dankte Seiner k. u. k. Hoheit für Höchstdeffen Interesse an dem Reiseunternehmen der Wiener Universität.

Um 6 Uhr abends erfolgte die Rückfahrt nach Pola, wo um 7 Uhr die Weiterreise nach Spalato angetreten wurde.

Reise des Vereines der Marineangehörigen in Linz.

Das Programm dieser Reise ist nunmehr definitiv festgelegt. Die Abfahrt von Linz erfolgt am 2. August abends mittels Sonderzug nach Triest. Ankunft in Triest am 3. August 10 Uhr vorm.

Einschiffung abends 6 Uhr auf den Lloydampfer (Typ Afrika), Abfahrt um Mitternacht. Ankunft in Venedig am 4. August 6 Uhr früh, Abfahrt am gleichen Tage 10 Uhr abends nach Pola. Ankunft in Pola am 5. August 5 Uhr



Österreichische Maschinenbau Aktien-Gesellschaft

„KÖRTING“

Militär- u. marinetechnische Abteilung.

WIEN XX. *Dresdnerstr. 68/70*

Körting's Sleipner-Motoren

— für Land-, Luft- und Wasserfahrzeuge —

Mit Körtings „Sleipnermotoren“ sind **Fahrzeuge aller Art** wie: Unterseeboote, Beiboote für Kriegsschiffe, Luxusyachten aller Art, Rennboote, Gebrauchsboote, Fischerboote etc. ausgerüstet.

Kostenanschläge über Motoren, sowie über **komplette Motorboote** von der einfachsten bis zur luxuriösesten Ausführung stehen gerne zur Verfügung.

Luftschiffmotoren von 25 - 185 HP.
für Lenkballone und Aeroplane.

- - - ERSTE REFERENZEN - - -



Teplitzer

Schaufel und Zeugwaren-Fabrik
WIEN, I. BAUERNMARKT 13.

ERZEUNISSE:

Gepresste Stahlblechschaufeln, geschmiedete Schaufeln, Hacken und Beile. Hauen. Krampen, Heu-, Dünger- u. Rüben- Gabeln.

KOENIGSHOFER CEMENT-FABRIK

Aktiengesellschaft.

◇ WIEN, I. Bauernmarkt 13. ◇

Cementwerke: Koenigshof i. Böhmen, Waldmühle-Rodaun in N. Oe.

Kalkwerke: Koenigshof.

Schlackenziegeleien: Koenigshof u. Kladno.

Jahreserzeugung: 700.000 q. Schlackencement; 450.000 q. Portlandcement; 200.000 q. Romancement; 600.000 q. Kalk; 10 Millionen Schlackenziegel

früh, Besichtigung des Seearfenals, des Marinemuseums, eines modernen Kriegsschiffes, Spaziergang durch die Stadt, Ausflug nach Brioni. Abfahrt 6 Uhr abds. Am 6. um 6 Uhr früh Ankunft in Sebenico, Besuch der Kerkafälle. Abfahrt um 4 Uhr nachm. Am 7. Ankunft in Cattaro um 7 Uhr früh. Abfahrt mittags. Am 8. um 6 Uhr früh Ankunft in Korfu. Besuch des Schlosses Achilleion in Gruppen zu 50 Personen. Abfahrt um 7 Uhr abds. Am 9. mittags Ankunft in Gra-

vosa, Besichtigung von Gravosa, Ragusa, der Omla-Quelle und der Insel Lacroma. Am 10. Abfahrt um 9 Uhr abends. Bei günstigen Seeverhältnissen Besuch der blauen Grotte und der Insel Bufi. Am 11. um 6 Uhr früh Ankunft in Lissa, mittags in Spalato, Ausflug nach Salona. Am 12. um 5 Uhr früh Abfahrt nach Trau, um 9 Uhr vormittags nach Zara, Ankunft um 3 Uhr nachmittags. Am 13. um 4 Uhr früh Abfahrt nach Luffinpiccolo, Ankunft um 6 Uhr früh. Behufs Benützung von Seebädern bleibt das Schiff bis 10 Uhr abends vor Anker. Ankunft in Triest am 14. um 7 Uhr früh.

Se. k. u. k. Hoheit Erzherzog-Thronfolger Franz Ferdinand

begab sich am 29. v. Mts. mittels Galatender nach Pola, um das Marinekafino zu besuchen.

Am 30. v. M. fuhr Se. k. u. k. Hoheit und Höchstdeffen Familie mit der Yacht „Lacroma“ nach Luffinpiccolo, statteten den Kurorten Cigale und Luffingrande einen Besuch ab, wo der alte Dom und die Villa des Erzherzogs Karl Stephan besichtigt wurden.

Um dreiviertel acht Uhr abends traf Se. k. u. k. Hoheit und die durchlauchtigste Familie wieder in Brioni ein.

Am 31. v. M. gaben Se. k. u. k. Hoheit Erzherzog-Thronfolger Franz Ferdinand und Ihre Hoheit die Herzogin v. Hohenberg eine Hofstafel, welcher außer dem Gefolge noch zugezogen waren: Landeshauptmann Dr. Ludwig Rizzi, Bürgermeister Dr. Wilhelm Vareton, Linienschiffskapitän d. R. Ritter v. Wolff, Oberst Franz Stejnar, der Präsident des Stabilimento tecnico Triestino Herrenhausmitglied Georg Ritter von Hütterot, die Fregattenkapitäne von Wawel und Karl Seidenbacher und Korvettenkapitän Nauta.

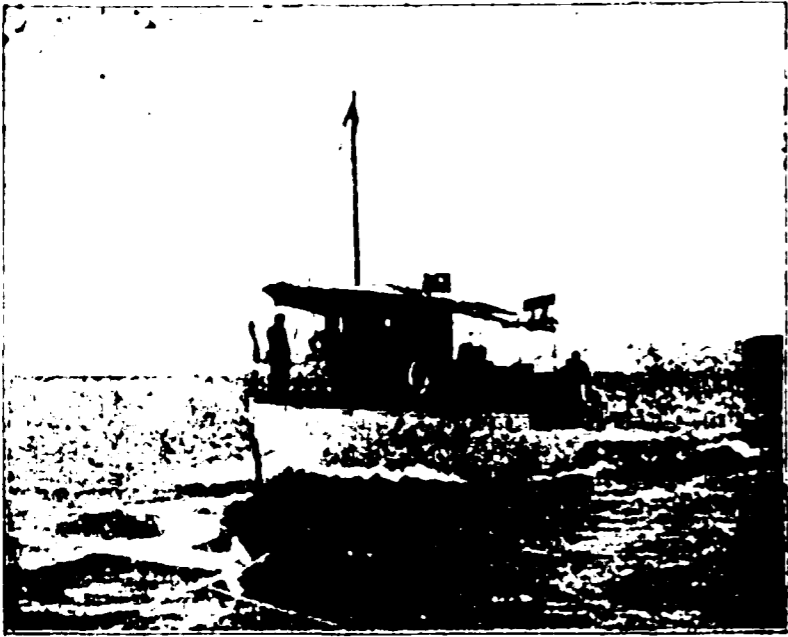
Dalmatienreise des Handelsministers.

Handelsminister Dr. Richard Weißkirchner hat am 30. v. M. mittels Regierungsdampfer „Pelagosa“ von Brioni aus eine Dalmatienreise angetreten.

Erzherzogin Maria Josefa in Brioni.

Ihre k. u. k. Hoheit die durchlauchtigste Frau Erzherzogin Maria Josefa soll, einer Wiener Meldung zufolge, Mitte April zu längerem Aufenthalt eintreffen.

Obwohl uns hierüber vorläufig nichts bekannt ist, kann diese Meldung dennoch zutreffend sein, da Ihre k. u. k. Hoheit



MOTORBOOTE
mit „STANDARD“-Motoren von 8—2000 HP.
für alle Zwecke
in jeder Größe u. Ausführung liefern
Schnabl & Co Succ.
(Ing. J. FRANC & J. KRANZ)
TRIEST.

Reisebureau P. Christofidis
TRIEST
Hotel de la Ville.

Ausgabe von Eisenbahnbillets, Schlafwagen u. Schiffspassagen nach allen Richtungen ohne Preisauflschlag.

Telephon 741. Telegramm-Adresse: Christofidis.
Prospekte und Auskünfte gratis.

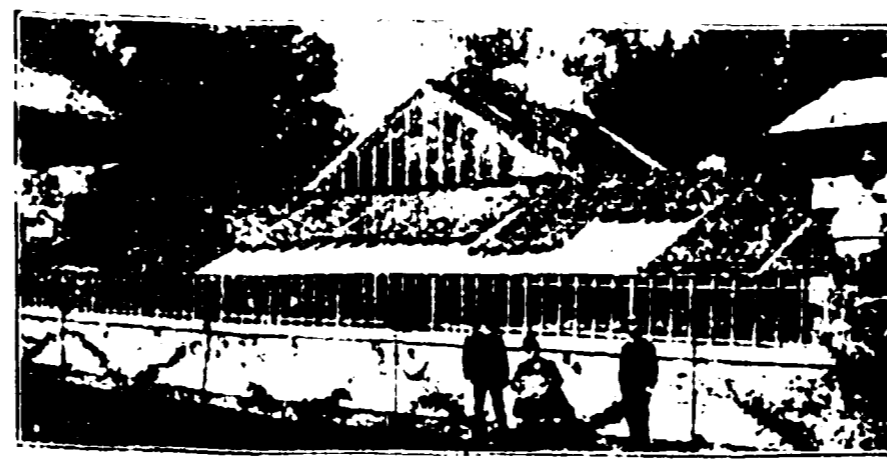
ERSTE WIENER MESSING-SCHLOSSERWAREN-FABRIK
CARL GRÜNDNER
WIEN, VIII Tigergasse 30—33.
Gegründet 1841. * * * — Telephon 18087.
Empfiehlt sich zur Anfertigung von Heiz und Kaminverkleidungen, Kaminfacaden samt Heizkästen, Messing und Guss-Heiztüren.
Eigene Abteilung für Messingvorhang u. Portièrenstangen, Bilder u. Teppichstangen jeder beliebigen Ausführung u. aus jedem Metall.
— KOSTENVORANSCHLAGE AUF VERLANGEN. —

Eisen Handels- & Industrie
AKTIENGESELLSCHAFT GREINITZ.
Beste Bezugsquelle für
Eisen, Bleche, Bauträger, Baumaterial jeder Art,
Klinkerplatten, Fliesen, Werkzeuge und Beschläge.
— Material für Feldbahnen. —
Entwürfe u. Ausführung von Eisenkonstruktionen, Gas- u. Wasserleitungen.
Spezialität: *Kaus- u. Küchengeräte*
Öfen, Sparherde, Bade- & Klosett-richtungen.
Verkaufsstelle:
der **BERNDORFER METALLWARENFABRIK** in Berndorf.

? Sind Sie mit Ihrer Kassakontrolle unzufrieden?
Fürchten Sie Nachteile durch d. Fehler Ihrer Verkäufer?
dann versuchen Sie das
Paragon-Duplikat-System!
Es ist Einfach,
sicher, billig
und die
beste Reklame.
Paragonkassenblock Co
Ges. m. b. H.
WIEN, VII. Westbahnstr. 33.

Erste oberkärntnerische Möbelfabrik
Leopold Mayr
VILLACH
Trattengasse Nr. 18-24
Größtes Lager in modernen matten und polierten Nuß- und Weichholzmöbeln in jeder Preislage. * Reichassortiertes Lager von Teppichen, Vorhängen, Decken, Bildern, Spiegeln etc. * Erzeugung von Polstermöbeln, Einsätzen, Matratzen und Pölstern in jeder Füllung. *
Spezialist in Zirbenholzmöbeln mit und ohne Brandmalerei.
Für solide Bedienung wird garantiert.

Natur-Asphalt-Pflasterungen aller Art
u. Isolierungen.
Neuchatel Asphalte Company
WIEN, I. Gisellastrasse 6
GRAZ, Elberstrasse 6
Ausführungen von Teer-
makadam Strassen
und Gehwegteerungen.



Zentralheizungs- u. Eisenkonstruktionswerk
FRANZ UNZEITIG
k. u. k. Hoflieferant
Gegr. 1876. WIEN Tel. H13.
III-2 Reinelgasse 32-34.
Vertretungen: BUDAPEST, PRAG, TRIEST, BRÜNN, GRAZ, BOZEN, AUSSIG, LINZ, CZERNOVITZ.
Ausführung von Zentralheizungsanlagen aller Systeme, Gas-, Wasser-, Bäder- u. Klosettanlagen, Eisenkonstruktionen aller Art. Spezialität: Gewächs-Palmen, Treib- u. Rebenvortreibhäuser, samt moderner Heizungsanlage.
— Weitgehendste Garantien. —
40 mal mit ersten Preisen prämiert.
Referenz: Gutsdirektion der Brionischen Inseln.

Beck, Koller & Co
WIEN, I. Schellinggasse 14
Lieferanten: des k. u. k. Hofmobiliens- & Materialdepots, Wien
Sr. kais. Hoheit des Herrn Erzherzogs Franz Salvator,
Höflieferanten S. M. des Königs Ferdinand v. Bulgarien.
Erzeugen: erstklassige Lacke, Farben, Firnisse, Pinsel, Anstreich- u. Malutensilien.
Muster u. Preiskataloge gratis u. franko.

Technisches Bureau
Maschinen- u. Apparate-Bauanstalt
f. Wasserversorgung, Beleuchtung u. Heizungsanlagen.
Ing. EDUARD ZAVADIL
Wien, IV. Johann Straussgasse 42.
Ausschlaggebende Neuerungen:
Moderne, automatische Wasserförderungs-Anlagen; Windmotore, Heissluftmotore und hydraul. Widder;
Patent Druckluft-Wasserbehälter;
Moderne, elegante Installations-Anlagen; Beleuchtung mit Luftgasapparaten eig. Systems; Zentral-Niederdruck-Dampfheizungen.
Spezialofferte, Prospekte kostenlos.
Oertliche Aufnahmen u. Rücksprache auf Wunsch.

* * * * *
STEFAN RAUSCHER & SÖHNE
* * * HAUSMENING, N. Oe. * * *
Bauunternehmung, Dampfsägewerk, mechanische Bau- & Möbeltischlerei & Holzhandlung.
* Holzkonstruktionen aller Art, Holzgefäße & Bottiche in grossen Dimensionen, Bau- & Möbeltischlereiarbeiten, Kantholz nach Liste, Bretter u. Posten in allen Dimensionen roh und bearbeitet.
* Spezialartikel: Eiskästen & Fußbodenbretter in allen Holzarten u. Dimensionen.
* Referenz: Gutsdirektion d. Brionischen Inseln. Δ

Robert Kern
Vertretung des Witkowitz Röhrenwalzwerkes
Wien, Budapest, Lemberg, Borislav,
Prag, Innsbruck.
Gewalzte, gezogene, geschweisste, nahtlose, patent- und stumpfgeschweisste Röhren aller Art in Schweisseisen u. Stahl; vornehmlich Gasröhren u. Verbindungsstücke, Kesselröhren, Bohrröhren, Leitungsröhren (Pipelines) Flanschröhren, Bejutete Stahlmuffenröhren samt Verbindungsstücken, Schlammversatzröhren mit Porzellaneinlagen, Spiralen, Stahlrohrmaste, kaltgezogene Präzisionsröhren. Mittels Wassergas geschweisste Blechröhren u. Blechwaren aller Art bis 2500mm Durchmesser.
Elektrisch geschweisste eiserne Wasser u. Behälter aller Art.
Gusseiserne Röhren u. Façonstücke aller Art nebst dazu gehörigen Armaturen.
Illustrierte Kurante sowie Offerte werden über Verlangen promptest zugeschickt.

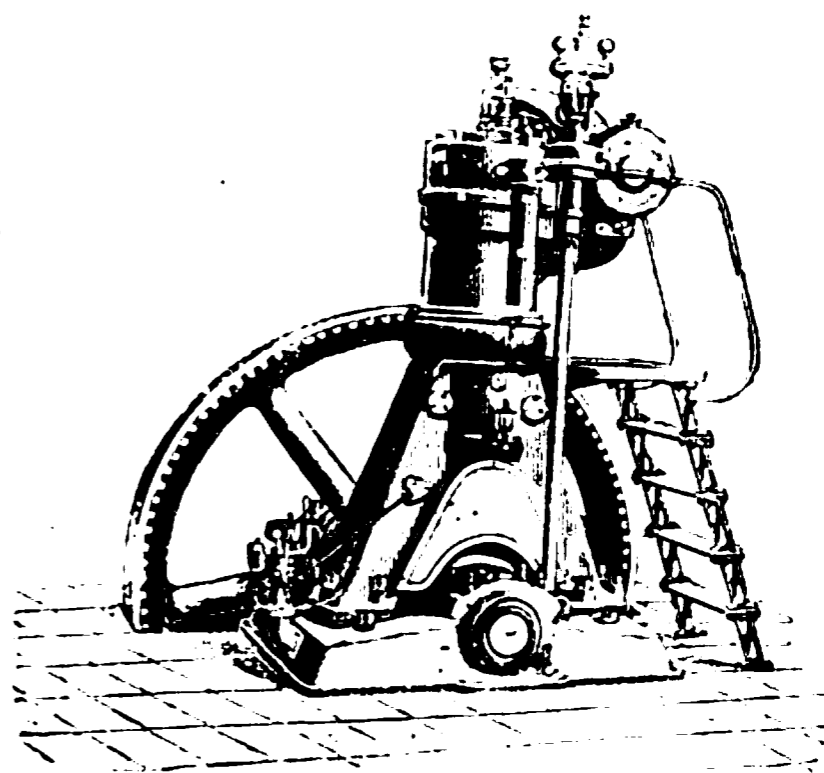
BERNH. LUDWIG
 K. u. K. ÖSTERR. u. KÖNIGL. RUMÄN.
HOF-KUNSTTISCHLER
 ETABLISSEMENT FÜR KUNSTTISCHLEREI
 UND WOHNUNGSEINRICHTUNG
WIEN, VI/1, MÜNZWARDEINGASSE 2.
 NIEDERLAGEN:
BRÜNN, BASTEIGASSE 18
 (GEGENÜBER DEM STADTTHEATER)
TRIEST, VIA STADION.

Grazer Waggon- und Maschinen-
Δ Fabriks - Aktiengesellschaft Δ

vormals
Johann Weitzer
 in GRAZ.
„Grazer Motor“

(System Diesel)
 Wirtschaftlich vorteilhafteste
 Betriebsmaschine für billige,
 flüssige Brennstoffe
 (Rohpetroleum).

Beste Referenzen.



MATTONI'S
GISSHÜBLER
 natürlich ALKALISCHER
SAUERBRUNN

VORTREFFLICHES HEIL- UND TAFELWASSER.

K. u. k. Hoflieferant
Albin Denk
 „zum Eisgrübl“
WIEN, I., Graben 13
 Ecke Bräunerstrasse.
Porzellan-, Glas- u. Metallwaren-
 Fabriksniederlage (gegr. 1702).
 Alleinige Niederlage des fast un-
 zerbrechlichen **Granit - Porzellans.**
 Böhmisches, französische u. eng-
 lische Tafelservice, Trinkservice,
 Waschgarnituren und Küchenein-
 richtungen. Luxus- u. Gebrauchs-
 gegenstände kgl. Meissen, Kopen-
 hagen, Berlin, Sevres. Kristall-
 vassen von Daum u. Gallé, Nancy.

K. u. k. Hoflieferanten

Bothe & Ehrmann
 Kunstmöbelfabriken, WIEN.
Wien Ausstellung stilvoller Interieurs, I., Karls-
 platz Nr. 2. Telefon 3987.
Agram Fabrik für Kunsttischlerei und Deko-
 ration, V., Schlossgasse Nr. 10.
 Telefon Nr. 2583.

Brioni - Andenkenartikel und
 ♦ ♦ ♦ Ansichtskarten ♦ ♦ ♦
 erhältlich in der
 Tabak-Trafik Hotel Neptun.

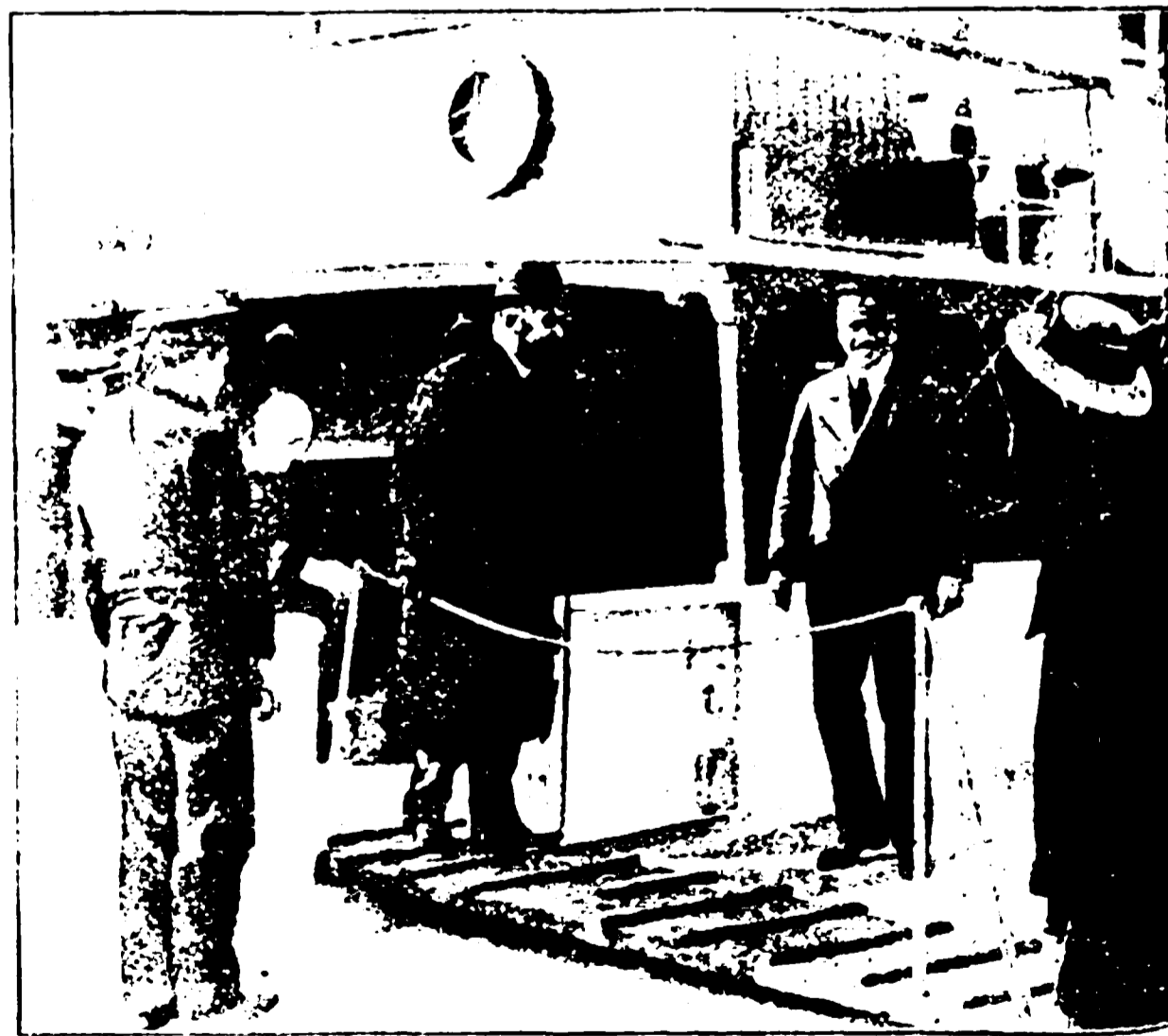
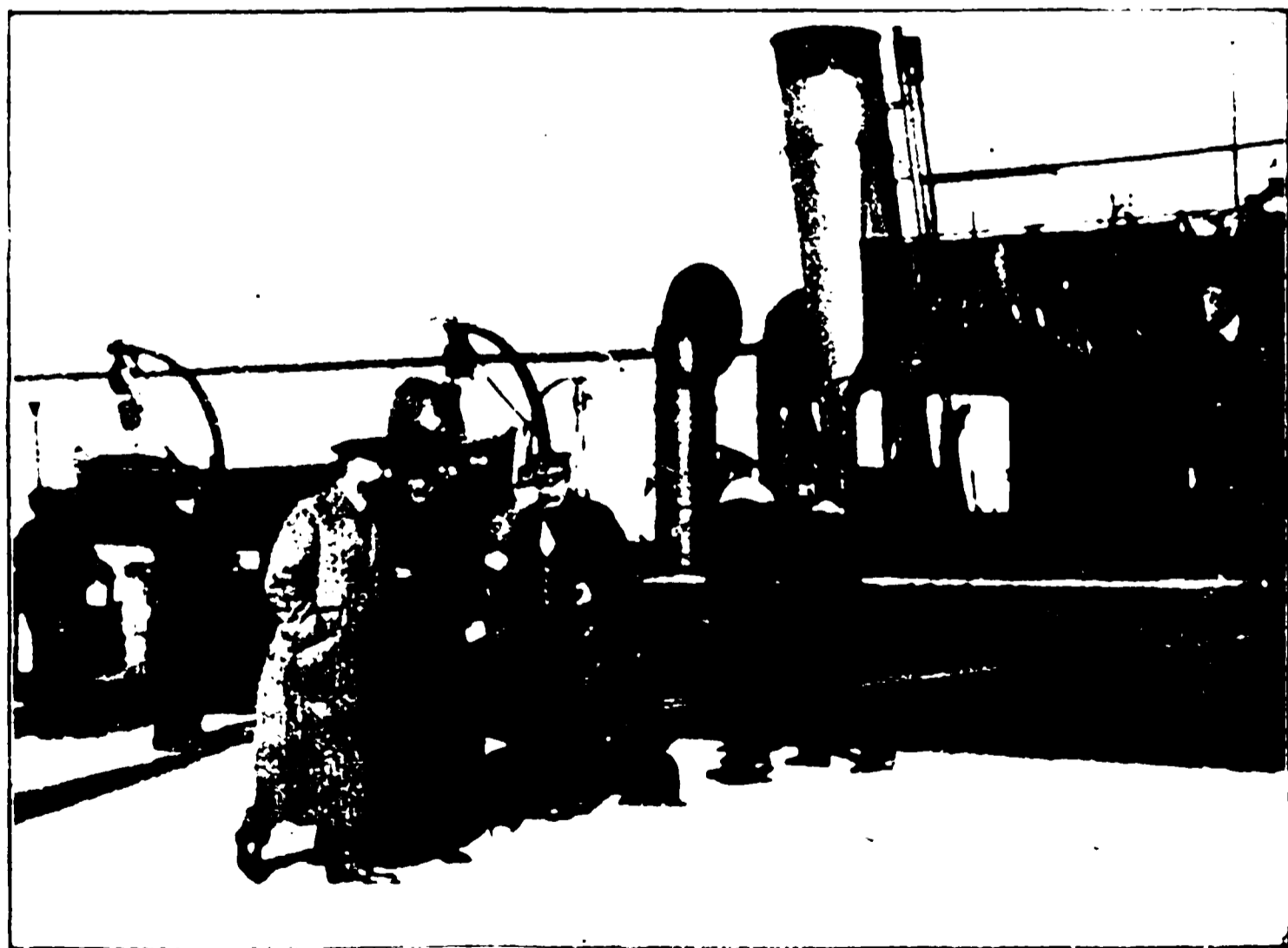
Kurliste

der in der Zeit vom 24. März bis inkl. 30. März 1910 auf Brioni anwesenden
 Gäste.

- Se. k. u. k. Hoheit der durchlauchtigste Herr Erzherzog-Thron-
 folger Franz Ferdinand.
 Ihre Hoheit die durchl. Frau Herzogin Sophie von Hohenberg.
 Prinzessin Sophie Hohenberg.
 Fürst Max Hohenberg.
 Prinz Ernst Hohenberg.
 Frau Henriette Gräfin Chotek.
 Herr Karl Freiherr von Rumerskirch, Kammervorsteher Seiner
 k. u. k. Hoheit, k. u. k. Kämmerer und Rittmeister.
 Frau Maria Barcin Rumerskirch, geb. Gräfin Khevenhüller.
 Hochwürden Herr Professor Oskar Boršiczyk.
 Herr Paul Nikitsch, Sekretär Sr. k. u. k. Hoheit.
 Zwei Erzieherinnen, 17 Perionen Dienerschaft.
 Herr August Graf Elb, Gutsbesitzer. k. u. k. Kämmerer, Ober-
 leutnant d. R., mit Gemahlin und 4 Kindern, Fräulein
 L. Bessel und Jungfer Schloß Tillysburg.
 Herr Viktor Ceconi Conte Monteccecon, Privatier, mit Gemahlin
 und einem Kinde Luffin.
 Herr Franz Koch, Privatier, mit Gemahlin Graz.
 Fräulein Anna Herzl, Private, mit Gefellschafterin Wien.
 Frau Pauline Ludwig, Fabriksbesitzerin „
 Frau Gräfin Montecuccoli, Generalmajorsgattin Baden.
 Herr Alois Graf Montecuccoli, k. k. Bezirkskommissär „
 Herr Johann Korzonek, N.-Oe. Landesbaurat, mit Gemahlin
 und zwei Kindern Wien.
 Frau Clementine Gräfin Szembek, Private Krakau.
 Frau Helene Heider, Universitätsprofessorsgattin, mit Tochter,
 Fr. Doris Heider Innsbruck.
 Fräulein Lifa Giesen, Private München.
 Frau Malwine Werndl, Private, mit Tochter, Fr. Elly Werndl Pyrach-Garsten.
 Frau Josefina Rzeppa, Oberbauratsgattin, mit Tochter, Fr. Grete Wien.
 Herr Oskar L. Bockslaff, Rentier, k. russischer Ehrenbürger,
 mit Gemahlin Riga.
 Herr Johann Graf Szeptyzki, Herrenhausmitglied, mit Kam-
 merdiener Lemberg.
 Herr Dr. Rudolf Loos, Universitätsdozent, mit Gemahlin, Kind
 und Jungfer Wien.
 Herr Dr. Arnold Krasny, k. k. Sektionschef „
 Herr Oskar von Mayer-Gunthof, Fabriksbesitzer, mit Sohn „
 Frau Minna Salcher, Private, mit Fräulein Leontine Salcher „
 Herr Dr. Carl Noot, Direktor, mit Gemahlin Jauerburg.
 Herr Dr. Alexander Spitzmüller, Vors. Direktor der Kreditan-
 stalt für H. u. G., mit Gemahlin und Sohn Robert Wien.
 Herr Dr. Johann Sutterm, Advokat, mit Gemahlin Hallein.
 Herr Dr. Albert von Mühlwert, Rechtsanwalt und Reichsrats-
 Abgeordneter, mit Sohn Erich Krems.
 Herr Ed. Fischer, Priester Wien.
 Herr Michael Haberlandt, Universitäts- und Museal-Direktor „
 Frau Marie Demmer, Private, mit Tochter Fr. Ella „

F. W. Schrunner-Pola Papier- u. Kunsthandlung, Zeichen- u. Malrequisiten, Galanterie- u. Metallwaren
 Akzidenzdruckerei, Ansichtskarten u. Photos der k. u. k. Kriegsmarine, v. Pola.
 Gegründet 1868

Frau Helene Weisheit, Gutsbesitzersgattin, mit zwei Töchtern, Frl. Elie und Frl. Gerta	Fulnek.	Fräulein Wilhelmine Marie Brill, Medizinerin, mit Fräulein Else Rence Brill	Wien.
Fräulein Alma Leipnik	Sifak-Menton.	Frau Mathilde Baronin Buschmann, Sektionschefsgattin, mit Tochter Baroness Marieanne	"
Herr Curt Aßig, Regierungsrat, mit Gemablin	Breslau.	Herr Otto Günther, k. k. Oberbaurat, mit Gemablin	"
Herr Wilhelm Tenzer, Beamter, m. Gemablin	Wien.	Herr Martin Ritter, Fraehs von Ehrfeld, k. k. Regierungsekretär bei der k. u. k. Bezirkshauptmannschaft Villach, mit Gem.	Villach.
Herr Dr. Julius Samosch, Arzt	Breslau.	Herr Hans Tsimbul, k. k. Notar, mit Herrn Bruno Tsimbul, Jurist	"
Frau Stefanie Haas, Fabrikantensgattin, mit Sohn und Fräulein	Wien.	Herr Alfred Eicher, Industrieller, mit Gemablin und Frau Rosa Schoch	Triest.
Herr Dr. Ferdinand Baron Buschmann, Privatier, mit Gemablin	"	Herr Dr. Christ. Kreiner, Arzt, mit Gemablin	Villach.
Herr Eugen Philippovich, Univ.-Professor	Wien.	Herr Rudolf Kurz, Fabrikant, mit Gemablin	Wien.
Herr Karl Heider, Univ.-Professor	Innsbruck.	Herr Leopold Blecha, Bankbeamter	"
Herr Theodor Hardt, Privatier	Wien.	Herr Heinrich Oesterreicher, Kaufmann	"
Herr Dr. Karl Klüggmann, Advokat, mit Gemablin	Hamburg.	Herr Philipp Graf Hoyos, Großgrundbesitzer	"
Herr D. Soffer, Kaufmann	Brünn.	Herr Vittorio Bartoli, Rentier	Triest.
Herr Arnold Adamy, Fabrikant, mit zwei Töchtern Frl. Elfa und Frl. Louise	Wien.	Herr Dr. Berthold Knöpfmacher, Advokat	Leitmeritz.
Herr Hugo von Noot, Herrenhausmitglied	Wien.	Herr Friedrich Freiherr Dr. Weichs, k. k. Hofrat	Wien.
Herr Dr. Hugo von Noot, Privatier	"	Herr Dr. Paul Neustadt, Sekretär der k. k. öster. Staatsbahnen	"
Herr Dr. Robert Richter, Verbandssekretär, mit Gemablin	Graz.	Herr Friedrich Schuster, Generaldirektor	Wittkowitz.
Herr Dr. Ludw. Fraenkl, Universitätsprofessor, Arzt, mit Gemablin, Tochter u. Jungfer	Breslau.	Herr Josef Sturm, Regierungsrat	Wien.
Herr Vinzenz Pollak, Ingenieur, mit Nichte Fräulein Paula	Wien.	Herr Vladimir Baron Prazak, Ministerialrat a. D.	"
Frau Gräfin Mariette Hoyos, Private	"	Herr Oskar F. Fischel, Fabrikant	"
Herr Hans Graf Pallfy, Großgrundbesitzer, mit Gemablin	Breznitz.	Herr Nestor Hirsch, Privatier, mit Gemablin	Frankfurt M.
Herr Dr. Karl Quandt, k. k. Notar, mit Gemablin und Tochter Fräulein Edith und Jungfer	Wien.	Frau Rita Kellner, Private, mit Sohn u. Miß Mabel Church	Wien.
Herr Dr. Gustav Groeger, Privatier, mit Gemablin und zwei Kindern	Graz.	Herr Dr. Baron von Leffer, Dozent für Chirurgie, mit Gemablin	Leipzig.
Herr Franz Kellner, Oberleutnant d. R.	Wien.	Herr Dr. Raben Baron Canstein, k. k. Hofrat mit Gemablin	Graz.
Herr Johann Deppisch, Hausbesitzer, mit Gemablin und Nichte Fräulein Elise Becher	"	Herr Josef Kareis, k. k. Hofrat, mit Gemablin	Wien.
Herr Ernst Hartmann, k. k. Hoffchauspieler u. Regisseur	"	Herr Dr. Edmund Bernatzik, k. k. Hofrat u. Universitätsprofessor, mit Gemablin	"
Herr Eduard Werndl, Privatier	Pyraß-Garsten.	Herr Dr. Ferdinand Hochstetter, k. k. Universitätsprofessor, mit Tochter	"
Herr Alois Schwarz, Lizcaldirektor	Mähr.-Osttau.	Herr Otto Hosp, Ingenieur	Graz.
Herr Alexander v. Brosch, Oberstleutnant im Generalstabe	Wien.	Herr Bruno Steiner, k. u. k. österr.-ung. Gesandtschaftskanzleisekretär	Wien.
Herr Alexander v. Schreiber, Industrieller, mit Gemablin, Tochter Fräulein Ety und Fräulein Auguste Zipfer, Gesellschaftsdame	"	Herr Dr. Anton Merta, k. k. Regierungsrat, Polizeichef	"
Se. Exzellenz Dr. Richard Weißkirchner, k. k. Handelsminister, mit Gemablin u. Tochter Fräulein Erna	"	Herr Dr. Johann R. von Prunksch, Inspektor	"
Herr J. Pichler, Apotheker	Klagenfurt.	Herr Baron Gustav von Mühlen, Rentier	"
		Se. Exzellenz Wenzel Freiherr v. Kob, Feldmarschalleutnant d. R.	Heiligenkreuz.



Seine Exzellenz Handelsminister Dr. Weißkirchner in Brioni.

schon zu einem früheren Zeitpunkte Höchstibren Besuch in Ausficht gestellt hat.

Unwetter in der Adria.

Am 31. v. M. wütete in der Adria ein heftiger Borasturm, wie ein solcher schon

seit Jahren nicht zu verzeichnen war.

Der Schiffsverkehr konnte nur mit Mühe und größter Vorsicht aufrecht-erhalten werden.

Wie gerüchtweise verlautet, sind in

Pola und Umgebung mehrere Schiffsunfälle zu verzeichnen, worüber jedoch bis zur Stunde die Details fehlen.